

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Fünff Bücher, Vonn Kriegs Regiment vnd Ordnung, Wie sich ein jeder Kriegszmann inn seinem Ampt vnnd Beuelch halten soll, was zu anfang eines Kriegs zuerwegen vnnd zubetrachten sey, Auch vonn ...**

**Fronsberger, Leonhardt**

**[Franckfurt am Main], 1558**

**VD16 F 3129**

Bewaffung.

[urn:nbn:de:bsz:31-41862](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-41862)



## Aller Kriegshandel.

cxvj

Kosten/harte müh/verlust viler redlicher Knecht/gar kein ehr/nutz noch gewinn bringen mögen.

### Kreiden:

**S**onn dem menschen nichts cheurers ist denn er jm selbs ist/vnd aber je einer dem andern zum gehülffen erschaffen ist/Sol alzeit in Zügen vnd Stürmen/Schärmüßeln vnd schlachten/tägliche vnd nächtliche Kreiden/mit vorzeichen vnd Libereyen/still vnd fürsichtig/allen Kotten meistern/vnd von denselben in geheim iren Kotten gesetzt werden/auch zu vermeidung der verräterey offte verwechslet/damitt d feind vor eim freund erkennt/vnd seiner zeichen kein verräter geacht werd.

### Bewaffung.

**D**arumb soll die gewonheit vom Fürsten gehalten werden/das seine Anpfehent die Knecht bey schwärer peen zwingen zu guten langen Kapieren/ringen starcken wehren/vnd auffss minst/zu guttem Balgharnisch/die allzeit zu scherpffen/zu seubern/vnd on vnderlaß inn vnd außershalb dem Lager/tag vnd nacht zutragen/damit sie allzeit gerüst seyen/sich selbs mit irem frommen Fürsten/vor dücken des falschen vertrags/vnd vor vnuersehen zufällen/zuerfechten/wiewol auch ihr glantz den feinden schrecken bringet.

### Vorzug.

**G**x soll allzeit den vorzug haben/vnd sein macht zum stercksten besetzen/damit er das Land vor jm auffraum/vnd seines feinds vich vnd leuten mit raub vnd brand erschrocklichen abbruch zufüg/zög ihm aber der feind vor/vnd verhergt sein eigen Landt/das er mitt seinem nachzug weder tuch noch gemach/weder speiß noch tranck find/dann das er mit sorg der vergiftung messen muß/Laß er nachts sein Lager mitt füren/Trommen/pfeiffen/Trommeten als auff besetzter hut sitzen/für sein Troß mitt dem schwäresten zeug zuffuß vnd Ros/durch etliche abweg zum vorzug/vnd wann er morgens frü sein Wacht abzelt/so berichte er seinen ringen zeug/der hinten im Lager gelassen/das er angeends tag des Feindes Wacht anfall/fleucht er/so empfacht er ihn/weert er sich/so salt er gäch inn ihn/zu beyden theylen sollen sie weder schiessen noch schreyen/bis sie ihren feind ergreifen/als dann trifft ihr geschütz gewis/vnd der still angriff/vnd das vplötzlich geschrey erzagt den feynd/vnd gibe jm den Sig oder vorzug.

Durch